



Mittwoch, 20. September 2023, 15:00 Uhr
~6 Minuten Lesezeit

Von Idioten umgeben

Die Propaganda neoliberaler Systeme suggeriert den Menschen, sie seien selbst schuld an ihren psychischen Problemen, dabei sind diese systemimmanent. Exklusivabdruck aus „Kleines Erste-Hilfe-Büchlein gegen Propaganda“.

von Caitlin Johnstone
Foto: Shyntartanya/Shutterstock.com

Egal ob Depressionen, Angstzustände, Psychosen oder Burnout: Psychische Probleme sind die neue Volkskrankheit. Wer unter ihnen leidet, macht sich für dieses Leiden oft selbst verantwortlich. Man selbst ist schließlich nicht in der Lage, den Anforderungen des Lebens gerecht zu werden, es positiv zu gestalten und dabei Sinnhaftigkeit zu empfinden. Das Problem jedoch ist nicht der Einzelne, der die Sinnlosigkeit einer neoliberalen Gesellschaft spürt, sondern das System, das diese Sinnlosigkeit verursacht. Wie soll man auch psychische Gesundheit kultivieren, wenn man von Idioten umgeben und regiert ist, die die eigenen

Lebensumstände andauernd verkomplizieren und einem durch subtile Propaganda zu verstehen geben, man sei selbst verantwortlich für die Misere, in der man steckt. Was hier hilft, ist ein nachsichtiger Umgang mit sich selbst und die Bewusstmachung, dass man selbst nicht schuld ist. Auszug aus Caitlin Johnstones Buch „Kleines Erste-Hilfe-Büchlein gegen Propaganda – Wie wir unseren Verstand in einer verrückten Welt bewahren können“.

Stress, Angstzustände und Depressionen nehmen zu, und das schon seit Jahren. Studien haben ergeben, dass der Anstieg der Lebenshaltungskosten viel mit dieser Verschlechterung der psychischen Gesundheit zu tun hat, während andere es mit der weit verbreiteten Nutzung sozialer Medien in Verbindung gebracht haben, wobei die finanziellen und sozialen Belastungen, die sich aus den staatlichen Covid-Beschränkungen ergaben, sicherlich auch nicht geholfen haben.

Was niemand zu erforschen scheint, ist die Möglichkeit, dass all diese psychischen Probleme etwas mit der Tatsache zu tun haben, dass wir von Tyrannen regiert werden, die die Arbeiterklasse immer stärker ausschlachten, während sie die Köpfe der Menschen ständig mit weitreichenden Psyops bearbeiten.

William Gibson sagte:

„Bevor du dich selbst mit Depressionen oder geringem Selbstwertgefühl diagnostizierst, vergewissere dich zuerst, dass du nicht nur von Idioten umgeben bist.“

Ich habe festgestellt, dass viele der Probleme, die ich zuvor auf Fehler in mir selbst und auf notwendige Schwierigkeiten, die in der Natur des menschlichen Lebens liegen, zurückgeführt hatte, schnell aus meinem Leben verschwanden, als es auch die Idioten taten.

Aber noch lohnender als darauf hinzuweisen, dass viele Ihrer vermuteten psychischen Probleme eher damit zu tun haben, dass Sie von Idioten umgeben sind, ist es, die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, dass Sie tatsächlich von Idioten regiert werden. Von Tyrannen, die normalen Menschen das Leben unnötig schwer machen und sie psychologisch missbrauchen, damit sie ihre Situation für normal und angemessen halten.

Ein beliebter sozialistischer YouTuber namens Second Thought hat ein gutes neues Video mit dem Titel „**Du bist nicht immun gegen Propaganda** (<https://www.youtube.com/watch?v=dl2fnWILDZg&pp=ygUxU2Vjb25kIFRob3VnaHQgeW91cmUgdm90IGltbXVuIGFnYWluc3QgcHJvcGFnYW5kYQ%3D%3D>)“ veröffentlicht, in dem er das Thema aus einem anderen Blickwinkel betrachtet, als Sie es vielleicht gewohnt sind. Second Thought betont die alltägliche Natur der Propaganda in unserer Gesellschaft, im Gegensatz zu ihren glänzenderen, bekannteren Einsätzen, wie der Herstellung von Zustimmung für die Irak-Invasion; die Art und Weise, wie unser Verständnis davon, wer wir sind und was unsere Werte sein sollten, manipuliert wird, so dass wir unsere Konflikte uns selbst zuschieben und nicht auf die neoliberalen Systeme der Unterdrückung, die die Moral der Menschen in der gesamten westlichen Zivilisation untergräbt.

Video (<https://www.youtube.com/embed/dl2fnWILDZg?si=90Pm8ixGc053bHeL>)

You're Not Immune To Propaganda (<https://www.youtube.com/watch?v=dl2fnWILDZg&pp=ygUxU2Vjb25kIFRob3VnaHQgeW91cmUgdm90IGltbXVuIGFnYWluc3QgcHJvcGFnYW5kYQ%3D%3D>)

Denken Sie darüber nach, welche Folgen es für die psychische Gesundheit hat, ständig mit der Botschaft bombardiert zu werden, dass Sie wie eine Maschine arbeiten müssen, und zwar unter den Bedingungen, die Ihr Arbeitgeber für angemessen hält, und für den Lohn, den er Ihnen anbietet, und dass Sie selbst das Problem sind, wenn Sie in dieser seelisch belastenden Umgebung nicht gedeihen können, und nicht das System, das eine solche ausbeuterische Beziehung zulässt. Ziehen Sie dann die Möglichkeit in Betracht, dass genau das geschieht.

Diese ununterbrochene Propaganda wird noch verstärkt durch den Gerechte-Welt-Glauben, eine kognitive Verzerrung, die die Menschen zu der irrigen Annahme veranlasst, dass jemand es verdient hat, wenn ihm etwas Schlimmes widerfährt. Dieser häufige Fehler im menschlichen Denken entsteht aus dem Bedürfnis heraus, das Gefühl zu haben, sein eigenes Leben kontrollieren zu können. Dieses Gefühl der Kontrolle erhalten Menschen, indem sie den Irrglauben vertreten, dass ihnen niemals etwas Schlimmes zustoßen wird, solange sie immer vernünftige Entscheidungen treffen. Kürzlich wies mich ein Twitter-Follower namens Joe Ligato darauf hin, dass dieser Trugschluss dazu führe, dass die Menschen sich selbst die Schuld für Probleme in ihrem Leben geben, die in Wirklichkeit durch ausbeuterische Systeme verursacht werden.

Manche Leute fragen sich, warum die allgemeine psychische Gesundheit so schlecht ist, während ich mich wundere, dass es nicht viel schlimmer ist. Es ist eigentlich erstaunlich, dass in einer Zivilisation, die von Ausbeutern und Missbrauchern beherrscht wird, die die Welt durch weitreichende psychologische Manipulation beherrschen, überhaupt noch jemand funktioniert.

Es ist ein Beweis für die menschliche Widerstandsfähigkeit, dass überhaupt jemand zurechnungsfähig ist. Wenn der Verstand eines jeden Menschen ständig mit Botschaften bombardiert wird, dass

man unzulänglich ist, wenn man in unserem Unterdrückungssystem nicht gedeihen kann, dass man fehlerhaft ist, wenn man nicht auf eine bestimmte Art und Weise aussieht, denkt und handelt, dass Armut normal ist und militärische Massenmorde akzeptabel sind, ist es ein Wunder, dass wir nicht alle durchdrehen.

Wenn das Bewusstsein aller Menschen ständig verzerrt und verdreht wird, um den Interessen der Mächtigen zu entsprechen und uns alle dazu zu bringen, so zu denken, zu sprechen, zu arbeiten, einzukaufen und zu wählen, wie es sie ihren Zielen näherbringt, ist es überraschend, dass wir nicht mehr Selbstmorde, mehr Massenerschießungen, mehr Drogenmissbrauch, mehr klinische Depression und Angstzustände erleben. In einer totalitären Dystopie, die durch massenhaften psychologischen Missbrauch zusammengehalten wird, ist es völlig verständlich, dass die Menschen von Verzweiflung, Entfremdung, Depression und Angst überwältigt werden.

Alles erscheint unecht, bedeutungslos und unnötig schwierig, weil es so ist. Das ist keine Aussage über die menschliche Natur oder die Natur des Lebens, sondern eine Aussage über die künstlich konstruierten Systeme, in denen wir derzeit leben. Systeme, die von Menschen aufgebaut wurden und von Menschen aufrechterhalten werden. Systeme, die auch von Menschen verändert und umstrukturiert werden können.

In der Zwischenzeit seien Sie bitte sanft mit sich selbst. Wenn Sie sich abmühen müssen, um über die Runden zu kommen, dann bestrafen Sie sich doch nicht auch noch selbst dafür. Wenn Sie sich unzulänglich fühlen, weil Sie den Maßstäben für Erfolg und Wertigkeit, die Sie anlegen, nicht gerecht werden können, nehmen Sie sich vielleicht etwas Zeit, um zu überlegen, wem diese Maßstäbe zugutekommen.

Wenn es sich um die Art von Maßstäben handelt, die dazu

beitragen, die Bevölkerung zu produktiven Zahnrädern der kapitalistischen Maschinerie zu machen, dann sind sie wahrscheinlich nicht der beste Maßstab, mit dem Sie Ihren Erfolg als Person messen können.

Es gibt keinen wirklichen Grund dafür, dass das Leben so schwierig sein muss. Es gibt keinen Grund, warum wir nicht für alle sorgen können, während der technologische Fortschritt uns allen immer mehr freie Zeit verschafft. Es gibt keinen Grund, warum wir nicht lernen können, in Zusammenarbeit miteinander und mit unserem Ökosystem zu leben, anstatt im Wettbewerb um den Nutzen einiger weniger Missbraucher an der Spitze. Es müssen nur genug von uns beschließen, dass wir das nicht mehr hinnehmen wollen.

Die Zeiten sind hart und sie werden noch härter, aber wir können das Ruder herumreißen. Bitte seien Sie in der Zwischenzeit nett zu sich selbst.

Wir empfehlen: Besser einen grünen Tee in Gemeinschaft als alleine Antidepressiva – nicht verzweifeln!

[\(https://www.westendverlag.de/buch/das-erste-hilfe-buechlein-gegen-propaganda/\)](https://www.westendverlag.de/buch/das-erste-hilfe-buechlein-gegen-propaganda/)

Hier können Sie das Buch bestellen: „Das Erste Hilfe-Büchlein gegen Propaganda: Wie wir unseren Verstand in einer verrückten Welt bewahren können“

[\(https://www.westendverlag.de/buch/das-erste-hilfe-buechlein-gegen-propaganda/\)](https://www.westendverlag.de/buch/das-erste-hilfe-buechlein-gegen-propaganda/)“



Caitlin Johnstone ist eine australische Journalistin, die in Melbourne lebt. Seit 2017 arbeitet sie unabhängig nur über Crowdfunding. Diese Position nutzt sie, um Dinge zu sagen, von denen sie meint, dass sie gesagt werden müssen, auch wenn sie „politisch nicht korrekt“ sind. Sie betreibt einen politischen Blog, der täglich mehrere Tausend Leser hat. Sie ist verheiratet und Mutter von 2 Kindern. Weitere Informationen unter **caitlinjohnstone.com** (<https://caitlinjohnstone.com/>).